

G. MÖLLER & M. SCHNEIDER, Berlin

Koleopterologisch-entomologische Betrachtungen zu Alt- und Totholzbiotopen in Berlin und Brandenburg – Teil 2

Summary In the following paper reports of rare or endangered species of saproxylic insects in the surroundings of Berlin are continued. Like in the first part, the ecological conditions of the findings are briefly described. The conflict between the „control“ of so called forest pests and the demands for the protection of endangered forest dwellers is discussed. Alternatives are suggested both for managed forests and forest-preserves.

Résumé L'exposé suivant est la continuité de la liste précédente concernant les insectes saproxylophages rares et menacés, trouvés aux alentours de la ville de Berlin. Tout comme dans la première partie, les circonstances écologiques de ces découvertes y sont décrites. Les auteurs analysent la contradiction entre, d'une part, la lutte contre les soit-disant pestes forestières et, d'autre part, les exigences de la protection des habitants menacés de la forêt. Ils y apportent des alternatives pour non seulement les forêts traitées, mais aussi pour celles classées sites naturels protégés.

Seit dem ersten Beitrag zur holzbewohnenden Insektenfauna ist eine Reihe von Neunachweisen und Wiederfunden für Berlin und Brandenburg hinzugekommen. Im Rahmen eines von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz beauftragten Monitorings der Berliner Naturschutzgebiete konnte die Kenntnis der Xylobiontenfauna und deren Entwicklung wesentlich vertieft werden. Untersuchungen in einstweilig unter Schutz gestellten Flächen im ehemaligen Berlin-Ost und an Altbaumgruppen in den Berliner Forsten trugen zur Abrundung des Bildes bei. In Brandenburg konzentrierten wir unsere Bemühungen auf den Raum Potsdam und das Baruther Urstromtal. Die kommentierte Aufstellung enthält Vorschläge für die Gefährdungseinstufung von als Indikatorarten geeigneten, für das Land Brandenburg noch nicht in Roten Listen enthaltenen Holzinsekten. Für die Determination und Kommentierung der Kleinschmetterlingsfunde sei Herrn MANFRED GERSTBERGER, Berlin, herzlich gedankt.

Die Problematik des Waldnaturschutzes ist im ersten Beitrag schon ausführlich umrissen worden. Die kontroversen Diskussionen um die Lockerung des anthropogenen Nutzungsmonopols am Roh- und „Biotop“-Stoff Holz haben seither nicht nachgelassen. Auf der Forstseite wird die Einrichtung eines gestaffelten Schutzsystems vom großen Totalreservat bis zur Einzelstruktur immer wieder als Grundsatzfrage polarisiert. Nicht wenige Forstleute stellen den Nutzungsverzicht auf einigen Prozent der Waldfläche als Angriff auf die Forstwirtschaft als solche dar. Die volkswirtschaftliche Notwendigkeit der umweltverträglichen Bereitstellung großer Mengen des Rohstoffes Holz ist jedoch von

Naturschützern nie bestritten worden. Das Dogma der „Leitfunktion der Holzproduktion“ (vgl. GLÜCK 1987) sollte zugunsten von Kompromissen aufgegeben werden, die die Erfüllung übergeordneter Schutzziele und die Kompensation der unauf löslichen Konkurrenz zwischen Holznutzung, Artenschutz und eigenständiger Walddynamik ermöglichen. Von modernen Forstleuten kann verlangt werden, daß sie die Holznutzung als eine der größten Gefährdungsursachen für den Wald und seine Bewohner erkennen und ihre praktische Arbeit entsprechend ausrichten (vgl. z. B. NORSE 1990, MÖLLER 1993). Mittlerweile mangelt es nicht an Stimmen aus dem Forstbereich selbst, die die Integration des Waldbiotopschutzes ins Berufsbild als eine dringende Aufgabe der forstlichen Planung und Ausbildung anmahnen (vgl. z. B. BROGGI et al. 1989, SCHMITT 1992, BODE & HOHNHORST 1994).

Jedoch, auch gegen sinnvolle Kompromisse zwischen Nutzung und Schutz findet leider nicht nur der konservative Teil der etablierten Holzwirtschaft Argumente. Zur Beibehaltung eines flächendeckenden Waldmanagements wird z. B. behauptet, Waldreservate seien Schädlingsherde und somit eine große Gefahr für die umliegenden Wirtschaftsförsten. Das Bild von waldvernichtenden Insekten und Pilzen, die von verantwortungsbewußten Förstern zum Wohle der Volkswirtschaft in Schach gehalten werden müßten, zieht sich wie ein Roter Faden durch die Forstschutzgeschichte. Aktuelle Beiträge schüren das veraltete Schädlingsszenario und bedürfen aus der Sicht des Ökologen der Gegenrede. Zwei wichtige Beispiele für die folgenschwere Reaktionskette vorschnell in die Praxis umgesetzter Ergebnisse einer an sich notwendigen forstwissenschaftlichen Grundlagenforschung sind der „Zwei-

punkt-Eichenprachtkäfer“ und der „Blaue Kiefernprachtkäfer“

1. *Agrilus biguttatus* (F.) „Zweipunkt-Eichenprachtkäfer“

In der Reihe der Primärbesiedler an geschwächten Stiel- und Traubeneichen ist bezüglich der „Waldhygiene“ an erster Stelle der „Zweipunkt-Eichenprachtkäfer“ zu nennen. Die Larven leben besonders unter und in der größeren Borke besonnener Partien von Eichen mit stärkeren Durchmessern. Nach HARTMANN & BLANK (1992) ist *Agrilus biguttatus* als große Sekundär-Gefahr für solche Eichen zu sehen, die durch starke Schwankungen des Grundwasserspiegels, Luftschadstoffe, Bodenversauerung und Störungen der Nährstoffversorgung durch überhöhten immissionsbedingten Nitratreintrag in ihrer Vitalität sehr geschwächt sind. Die o.g. Autoren glauben, durch die vorsorgliche Entnahme und Schälung der Prachtkäferstämme vor dem Monat Juni viele der umstehenden, vorgeschädigten Bäume vor dem endgültigen Absterben bewahren oder deren Abgang wenigstens spürbar verzögern zu können. Zu dieser Empfehlung ist aus der Sicht des Artenschutzes bzw. aus ökologischer Sicht einiges anzumerken:

a) Schwache Wirksamkeit der Vorsorgemaßnahme

In vielen Eichenrevieren wie z. B. Falkensee/Brieselang ist trotz der systematischen Entnahme vorgeschädigter Bäume als potentielle „Schädlingsherde“ ein jährlicher Neuzugang von in der Krone austrocknenden Exemplaren zu verzeichnen. Bei Fortführung dieser unausgewogenen Politik der „Vorsorge“ ist als Ergebnis das Verschwinden jeglicher Alteichen ob lebend oder abgestorben aus großen Waldflächen absehbar. Neuere Untersuchungen weisen ursächliche Zusammenhänge des Eichensterbens mit starken Wurzelschäden nach: Die Feinwurzeln verlieren wahrscheinlich durch immissionsbedingte Bodenveränderungen ihren aus dem Geflecht symbiotischer Mykorrhiza-Pilze bestehenden Schutzmantel. Holzabbauende Pilze des Waldbodens dringen ein und unterbrechen den Wasser- und Stofftransport (BLASCHKE 1994). Durch die Abwehr der Holzinsekten oberirdisch wird die Ursache des Absterbens also nicht berührt.

b) Auswirkungen auf den Alteichenbestand als Lebensraum gefährdeter Waldbewohner

Der heutzutage veralteten Projektion von Feindbildern auf typische Waldbewohner haben wir es unter anderem zu verdanken, daß stehendes Totholz jeglicher Art über lange Zeit so gut wie vollständig aus deutschen Wirtschaftswäldern verschwunden war. Die Folge war nicht etwa ein Nachlassen der angeblich durch Waldorganismen verursachten „Forstschutzprobleme“ Im Gegen-

teil, trotz des Einsatzes von Förstergenerationen gegen die vermeintlichen Feinde des Waldes unter den Pilzen und Insekten nahmen die diesbezüglichen Schwierigkeiten eher zu. Eine Erklärung liegt in der mangelnden Bereitschaft vieler Forstmanager, bei der Holzproduktion die natürlichen Funktionsprinzipien einzusetzen, die sich in den Jahrtausenden alten Waldökosystemen bewährt haben. Stattdessen wurde der Wald in künstliche, in kurzen Intervallen genutzte Forstsysteme umgewandelt, die nur noch einen Bruchteil der in Naturwäldern vorhandenen Selbstregulationskraft aufweisen. Die Waldökosysteme Mitteleuropas sind in großen Teilen weit schlimmer devastiert, als die Regenwälder in einigen Entwicklungsländern.

Bezüglich des Eichenprachtkäfers *Agrilus biguttatus* setzt sich diese Fehlentwicklung fort: Vor dem Hintergrund der nicht nachlassenden Immissionsbelastung kann das „Säubern“ des Waldes von wipfeldürren Eichen vielleicht das Auge beruhigen, von nachhaltiger Wirksamkeit im Sinne einer Vorsorge sind die Fällungen jedoch nicht.

Aus der Sicht des Artenschutzes bedeutet das in manchen Revieren praktizierte Abräumen kränkelder Alteichen unersetzliche Verluste an Lebensraum. Denn die kränkeldernden Bäume sind im Laufe ihrer Entwicklung in der Sukzession des natürlichen Holzrecyclings potentielle Lebensräume für eine Vielzahl hauptsächlich durch die Forstwirtschaft aus unserer Umwelt verdrängter, zum Teil vom Aussterben bedrohter Lebewesen. Im Wildpark Potsdam wurden schon an Kleinlebensräumen reiche, d. h. durch Pilzbesiedlung nach Rückeschäden für Reliktarten alter Wälder interessante Alteichen mit dem schwachen Argument gefällt, daß die umstehenden, äußerlich noch vital erscheinenden Individuen vor der „Infektion durch die Eichenwelke“ geschützt werden müßten. Die Forstleute seien schließlich verantwortlich für den Wald in seiner funktionalen Gesamtheit als Grundwasserbildner, Luftfilter und Rohstoffvorrat. Sie könnten ihn nicht irgendwelchen Holzinsekten opfern. Also trägt der Naturschutz mit seinen Forderungen nach mehr Ökologie im Wald die moralische Mitverantwortung am Sterben der Wälder und für die Bedrohung ganzer walddispersiver Lebensgemeinschaften?

c) Alternative Vorgehensweisen

Die von progressiven Forstleuten schon praktizierte Alternative ist, im Wirtschaftswald nur die wirklich gut verkäuflichen, kränkeldernden Eichen zu nutzen. Der aus technischer Sicht schlecht gewachsene Teil und besonders die Eichenveteranen bleiben unbehelligt stehen. Für Waldnaturschutzgebiete gilt, daß auf die Holzwirtschaft ausgerichtete Eingriffe insgesamt eingestellt werden müssen. In diesen als Naturerbe überaus wertvollen Altholz-Reliktbeständen haben Artenschutzge-

sichtspunkte Priorität vor der Produktion. Die steuernde Pflege muß sich auf den Aufbau einer wüchsigen, neuen Baumgeneration konzentrieren mit dem Ziel einer konsequenten Fortsetzung der Biotoptradition der naturnahen, strukturreichen Mischbestände. Die „Prachtkäferbäume“ müssen dazwischen belassen werden, weil jeder alternde Stamm auf dem Weg zum „Haus der Natur“, einer an Kleinbiotopen reichen Baumruine, durch ein Entwicklungsstadium hindurch muß, in dem er für die von Forstschützern so gefürchteten Frischholzbesiedler attraktiv ist.

2. *Phaenops cyanea* (F.) „Blauer Kiefernprachtkäfer“

Wo es im Einflußbereich des subkontinentalen Klimas besonnte, austrocknende beziehungsweise in ihrer biochemischen Abwehr stark geschwächte Kiefern gibt, fehlt der „Blaue Kiefernprachtkäfer“ *Phaenops cyanea* selbstverständlich nicht. Das Tier zählt wie viele Borkenkäfer zum Initialstadium der Rückführung der im Holz gespeicherten Substanzen in die Nährstoffkreisläufe der Waldökosysteme. Die Forstwirtschaft hat das Massenaufreten der Art durch die Begründung riesiger Kiefern-Monokulturen provoziert. Man muß diese Koniferenflächen mit den borealen Nadelwäldern vergleichen, wo Feuer und Massenvermehrungen von Insekten wie den Borkenkäfern für den Aufschluß der im kalten Klima unverarbeiteten Streu, für die natürliche Verjüngung der Bäume und teilweise für die Aufrechterhaltung der Baumartenvielfalt wichtig sind. Diese natürliche Dynamik läuft seit Jahrmillionen nach einem biokybernetischen System ab und genügt sich selbst.

a. Rote Listen und Prachtkäfer

In der Auseinandersetzung zwischen Artenschützern und Forstleuten tauchte häufig der Vorwurf auf, der „Blaue Kiefernprachtkäfer“ sei in der Roten Liste des Landes Brandenburg geführt. In Wirklichkeit ist eine nahe verwandte, erheblich seltenere, vorwiegend in austrocknenden Ästen brütende Art, *Phaenops formaneki* JAKOBSON, in dieser Liste enthalten. In die ursprünglich auf das westliche Stadtgebiet bezogene Berliner Liste wurde *Phaenops cyanea* zu Recht aufgenommen. Dort war die Art vor der Folge trocken-warmer Sommer selten, weil ihr die vergleichsweise naturnahe, laubholzreiche Bestandsstruktur und die damals recht intensive Durchforstung nur wenige Entwicklungsmöglichkeiten geboten hatte.

b. Massenvermehrungen und Walddynamik

In letzter Zeit ist häufig von der „Stabilisierung“ der Wälder besonders gegen „Katastrophen“ wie Kalamitäten, Windwurf oder Brand die Rede. Aber wie „kata-

strophal“ sind diese Ereignisse wirklich? Den mitteleuropäischen Waldökosystemen wurde von Teilen der Forstwissenschaft und des Naturschutzes stillschweigend ein statisches Dasein verordnet. In Wirklichkeit bewegen sich echte Wälder in einer mehr oder weniger breiten Sukzessionsamplitude. In der Dynamik von Naturwäldern gehören Massenvermehrungen von Insekten und periodischer Kahlfraß zur Normalität. Die Urheber solcher Ereignisse sind mithin nicht „schädlich“. Auch sind sie nicht „nützlich“ oder „indifferent“, sondern genießen seit Jahrmillionen ein Existenzrecht und nutzen den Wald auf ihre Weise, ohne dessen Fortbestand beziehungsweise Funktionstüchtigkeit als Regulator des Wasserhaushalts, als Bodenbildner etc. zu gefährden. Holzinsekten und Holzpilze spielen zusammen mit laubfressenden Organismen in der Strukturentwicklung solcher forstlich unbeeinflusster Wälder eine bedeutende Rolle. Sie greifen in das von der Konkurrenz um Licht und Nährstoffe geprägte Wuchsgeschehen der Baumbestände ein, indem sie schwächere Individuen oder bestimmte Gehölzarten zu Fall bringen und deren Biomasse, Nährstoffreserven und Wuchsraum für den verbleibenden Bestand verfügbar machen.

Die Auflichtung von aufwachsenden oder reifen Beständen durch das Zusammenwirken von Insekten, Pilzen und abiotischen Faktoren wie Frost, Trockenheit, Stürmen und Feuern verschiebt die Konkurrenzbedingungen oft zugunsten anderer Baumarten. Deren Vordringen in die entstandenen Lücken kann in Abhängigkeit von der Entwicklungscharakteristik der jeweiligen Waldgesellschaft sogar zu einem Wechsel in der Gehölzartenzusammensetzung führen. Besonders ausgeprägt sind solche zyklischen Verschiebungen der Baumartenspektren in manchen naturbelassenen Nadelholzökosystemen Nordamerikas (vgl. AMMAN 1977, AUCLAIR et. al. 1992, DICKMAN 1992, MÜLLER-DOMBOIS 1992). Die Gehölzartenvielfalt dieser Wälder ist vom Einfluß der o.g. biotischen und abiotischen Störgrößen unmittelbar abhängig.

Im künstlichen System der Kieffermonokultur spielt sich im Prinzip nichts anderes ab. Faktoren wie Trockenstreß, Verarmung der regulativen Lebensgemeinschaften, Immissionsbelastung, standortfremder Bewuchs und das Vorkommen zur Massenvermehrung fähiger Insektenarten leiten die Ablösung der Kiefer ein. Die natürliche Sukzession führt entgegen aller Befürchtungen nicht zum Verlust der Wälder, sondern zu gemischten, ungleichaltrigen, den heutigen Standortbedingungen besser angepaßten Beständen.

c. „Schädlichkeit“ von Prachtkäfern

In einem Zeitungsartikel „Prachtkäfer frißt sich durch die Wälder Brandenburgs“ (Morgenpost vom 13.3.93) heißt es, alle Prachtkäfer seien als Waldschädlinge defi-

niert. Selbst wenn man die Besiedler austrocknender Stämme als „schädlich“ bezeichnen will, so bleibt doch eine hohe Zahl von in Brandenburg verbreiteten Prachtkäferarten übrig, die verpilzendes Totholz von Stubben und Stämmen besiedeln. Zu diesen „harmlosen“ Vertretern gehört z. B. der im oben genannten Artikel fälschlicherweise als *Phaenops cyanea* abgebildete, nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützte „Marienprachtkäfer“ *Chalcophora mariana* (L.).

d. Wirtschaftlichkeit

Die Aufarbeitung von vielen Festmetern „Käfer-“ oder Brandholz ist angesichts eines übersättigten Holzmarktes unwirtschaftlich. Es macht wirtschaftlich nur Sinn, gut verkäufliches Material zu entnehmen. Dies sind die aus technischer Sicht gut gewachsenen, starken Stämme. Eine Rettung der Altersklassenforsten ist ohne deutliche Senkung der allgemeinen Immissionsbelastung und bei Fortdauer der Niederschlagsdefizite nur unter hohem Kostenaufwand einschließlich des Einsatzes umweltschädlicher Pestizide und Herbizide möglich.

e. Waldökologie

Das flächige, einem Kahlschlag ähnliche Abräumen ganzer Bestände vom Stangenholz bis zum Altholz schadet dem Forstsystem erheblich. Durch die starke Besonnung trocknet die Streu aus und das gesamte, in den Monokulturen ohnehin unterentwickelte Betriebssystem des Waldbodens, bestehend aus Pilzmyzelien und Myriaden von Kleintieren, bricht zusammen. Die in den Pilzgeflechten und in der Streu festgelegten Nährstoffe werden frei und sind in hohen Anteilen durch Niederschläge auswaschbar. Im Holz der Bäume sind große Mengen an Nährstoffen bzw. an Ausgangssubstanzen für bodenbildende Prozesse gespeichert. Sie gehen dem System bei der bisher üblichen Radikalkur weitgehend verloren.

f. Gegenvorschläge

In vielen Kiefernbeständen gibt es schon heute Laubholzanflug bzw. Hähersaat, die das natürliche Entwicklungspotential hin zu standortgerechteren, artenreicheren, von Laubhölzern geprägten Mischbeständen aufzeigt. Es wäre sinnvoller, die vorhandene Arbeitskraft weitgehend auf die Förderung und den Ausbau dieses kostenlosen Angebots der Natur zum Umbau der Monokulturen in strukturreiche Wälder zu konzentrieren. Arbeit gäbe es in dieser Hinsicht genug vom Zaunbau gegen Wildverbiß über die initiale Unterpflanzung mit Laubholz bis zur gezielten Freistellung eingestreuter Laubbäume. Das „Aufräumen“ von Brand- und „Käfer“flächen und deren Wiederaufforstung sollte am Ende der Prioritätenliste stehen. Schon weil die stehen-

den und liegenden Hölzer wichtige Funktionen hinsichtlich des Bodenschutzes (Beschattung), der Förderung der Bodenbildung (Synthesereservoir), der Aufwuchsförderung (Nährstoffspeicher) und der Verbesserung des Wasserhaushaltes (Verdunstungsschutz, Saugwirkung des verpilzten Holzes) erfüllt (vgl. z. B. KOOP 1983, HARMON et al. 1986).

Brandflächen bewalden sich ohnehin von selbst. Aus ökologischer Sicht entwickelt gerade der spontane, gemischte Gehölzaufwuchs hohe Qualitäten sowohl in funktionaler Hinsicht (Bodenschutz, Grundwasserbildung etc.), als auch als Lebensraum für eine Fülle von zum Teil gefährdeten Tierarten. Gerade die sogenannten Pioniergehölze wie Birke und Zitterpappel sind Träger artenreicher, spezifischer Insektingesellschaften und beherbergen zahlreiche bodenbildende wirksame Mykorrhiza-Pilze. Eichengebüsch und eingestreute Jungkiefern sind im lockeren Verband der natürlichen Sukzession eine bedeutende Entwicklungsgrundlage diverser wärmeliebender Insektenarten. Sie bilden in ihrer Gesamtheit die Nahrungsgrundlage für viele typische Brutvögel solcher offener Biotopsituationen wie z. B. dem Ziegenmelker *Caprimulgus europaeus* L.

In Analogie zu den austrocknenden Eichen muß auch eine hohe Zahl anbrüchiger und abgestorbener Altkiefern dem Fortgang des natürlichen Alterungsprozesses überlassen werden. Denn erst wenn die Bäume von den Prachtkäfern längst verlassen worden sind und die Stämme ein fortgeschrittenes, würfelig zerklüftetes Stadium des pilzvermittelten Abbaus erreicht haben, werden sie für eine Reihe in ganz Deutschland heutzutage hochgefährdeter Holzbewohner interessant. Ein Beispiel ist der kürzlich im Rahmen des Monitorings der Berliner Naturschutzgebiete auf der Pfaueninsel für Berlin wiederentdeckte „Braune Breithals-Flachkäfer“ *Ostoma ferruginea* (L.):

Der „Braune Breithals-Flachkäfer“ *Ostoma ferruginea* (L.) wurde bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts für ganz Deutschland als „häufig“ gemeldet (HORION 1960, S. 13). Seither ist das Verbreitungsgebiet der Art in Mitteleuropa erheblich zurückgegangen. Es konzentriert sich heute auf Gebirgslagen, wo man die Käfer unter den verpilzten Rinden stehender, abgestorbener Koniferenstämme finden kann. Einer der Gründe für den auffällig starken Rückzug ist die Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert, die den Anteil starken Alt- und Totholzes rapide reduziert hat. Der Nachweis auf der Pfaueninsel bedeutet für das Stadtgebiet Wiederfund nach 71 Jahren. Die Fundumstände – Nachweise gelangen bisher nur an vermorschten, stehenden Altkiefern – unterstreichen die Bedeutung dieser Baumruinen für den Erhalt der Reliktafauna alter Wälder. Fällmaßnahmen, die wie im Frühjahr 1993

mit vollständigen Aufklaffung mehrerer Exemplare dieser für den Artenschutz in Berlin und Brandenburg unersetzlichen Bäume enden, sind mit dem geltenden Naturschutzgesetz unvereinbar.

Legende zur Tabelle S. 233–244:

Br	Rote Liste BRD 1984
Bb	Rote Liste Land Brandenburg 1992
B	Rote Liste Berlin 1991
f	fehlt, uns sind bisher keine Nachweise aus dem Bearbeitungsgebiet bekannt.
–	im Geltungsbereich der Liste ungefährdet
nb	für den Geltungsbereich der Liste bisher nicht bearbeitet
n	Neu für das Bearbeitungsgebiet
*	Neueinstufung gemäß verbesserter Kenntnisse über die Lebensweise bzw. Neubearbeitung bzw. im Rahmen der Erstellung Roter Listen.
(?)	Nur wenige Nachweise bekannt, bei genauerer Kenntnis der Verbreitung in Zukunft sehr wahrscheinlich in eine höhere Gefährdungsklasse aufzunehmen
s	seltene Art ohne erkennbare Gefährdung
WF	Wiederfund für das Bearbeitungsgebiet
BHD	Brusthöhendurchmesser
FK	Fruchtkörper

Korrigenda zu Teil I

S. 78, Zeile 24 *Scintillatrix rutilans* statt *S. dives*.
S. 83, Zeile 19 Podsolierung statt Podsolisierung

Literatur

AMMAN, G. D. (1977): The Role of the Mountain Pine Beetle in Lodgepole Pine Ecosystems: Impact on Succession. – Proceedings in Life Sciences: The Role of Arthropods in Forest Ecosystems, 3–18. Ed. by Mattson, W. J. New York; Springer.

AUCLAIR, A., WORREST, R., LACHANCE, D. H. MARTIN (1992): Climatic Perturbation as a general Mechanism of forest Dieback. In MANION, P. & D. LACHANCE (Ed.): Forest Decline Concepts, 38–58. APS-Press, St. Paul, Minnesota.

BARNDT, D., BRÄSE, S., GLAUCHE, M., GRUTTKER, H., KEGEL, B., PLATEN, R. & H. WINKELMANN (1991): Die Laufkäferfauna von Berlin (West) – mit Kennzeichnung und Auswertung der verschollenen und gefährdeten Arten (Rote Liste, 3. Fassung). AUHAGEN, A., PLATEN, R. & H. SUKOPP: Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. – Landschaftsentwicklung und Umweltforschung: S. 6.

BEHNE, L. (1992): Rüsselkäfer (Curculionidae). Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg – Rote Liste: 195–214. Potsdam.

Berliner Morgenpost, 13. 3. 1993, Nr.71/10.W./A2471A: Gefahr für Brandenburgs Kiefernwälder – Prachtkäfer frisst sich durch die Wälder Brandenburgs. BLASCHKE, H. (1994): Veränderungen durch Pilzbefall an Wurzeln geschädigter Stieleichen. – AFZ 14: 775–777.

BODE, W. & M. v. Hohnhorst (1994): Waldwende – Vom Försterwald zum Naturwald. – Beck'sche Verlagsbuchhandlung München.

BROGGI, M. F., DICKENMANN, R. & P. SCHMIDER (1989): Thesen für mehr Natur im Wald. Beiträge zum Naturschutz in der Schweiz 11. 74 S. – Schweizerischer Bund für Naturschutz, Basel.

DICKMAN, A. (1992): Plant Pathogens and Long-Term Ecosystem Changes. CARROLL, G. & D. T. WICKLOW (ed.): The Fungal Community. Its Organisation and Role in the Ecosystem, 499–520. – Marcel Dekker Inc. New York, Basel, Hong Kong.

FREUDE, H., HARDE, K. W. & G. A. LOHSE (1965–1994): Die Käfer Mitteleuropas. Bände 1–14. – Goecke & Evers. Krefeld.

GAEDICKE, R. (1992): Rote Liste der Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera). Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg – Rote Liste, 115–132. Potsdam.

GEISER, R. (1984): Rote Liste der Käfer. BLAB, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & H. SUKOPP (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. – Kilda Verlag. Greven.

GERSTBERGER, M. (1993): Kommentiertes Verzeichnis der Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Länder Berlin und Brandenburg. GERSTBERGER, M. & W. MEY (Hrsg.): Fauna in Berlin u. Brandenburg – Schmetterlinge und Köcherfliegen. – Förderkreis der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e.V. Berlin.

GLÜCK, P. (1987): Das Wertsystem der Forstleute. – Zentralblatt für das gesamte Forstwesen 104/1: 44–51. Wien. Österreichischer Agrarverlag.

HARMON, M. E., FRANKLIN, J. F., SWANSON, F. J., SOLLINS, P., GREGORY, S. V., LATTIN, J. D., ANDERSON, N. H., CLINE, S. P., AUMEN, N. G., SEDELL, J. R., LIENKAEMPER, G. W., CROMACK, K. & K. W. CUMMINS (1986): The Ecology of Coarse woody Debris in Temperate Ecosystems. Adv. – Ecol. Res. 15: 133–302.

HARTMANN, G. & R. BLANK (1992): Winterfrost, Kahlfraß und Prachtkäferbefall als Faktoren im Ursachenkomplex des Eichensterbens in Norddeutschland. – Forst und Holz 47, Nr. 15: 443–452.

HEINIG, U. (1992): Rote Liste der Blattkäfer (Chrysomelidae). Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg – Rote Liste: 190–193. Potsdam.

HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 2: Palpicornia – Staphylinioidea. – Vittorio Klostermann Frankfurt a.M.

HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 3. Malacodermata-Sternoxia. – Entomol. Arb. aus dem Museum G. Frey, Sonderband. München.

HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 4: Sternoxia (Buprestidae), Fossipedes,

Macroductylia, Brachymera. – Entomol. Arb. aus dem Museum Frey. Tutzing bei München.

HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 5. Heteromera. – Tutzing.

HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 6. Lamellicornia. – Überlingen.

HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 7. Sphaeritidae-Phalacridae. – Überlingen.

HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 8. Throctidae-Cisidae. – Überlingen.

HORION, A. (1963): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 9. Staphylinidae 1. Teil. Micropeplinae-Euasthetinae. – Überlingen.

HORION, A. (1965): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 10: Staphylinidae 2. Teil: Paederinae bis Staphylininae. – Überlingen.

HORION, A. (1967): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 11: Staphylinidae 3. Teil: Habrocerinae bis Aleocharinae. – Überlingen.

HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band 12. Cerambycidae. – Überlingen.

KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie, Band 1. – Goecke & Evers, Krefeld.

KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie, Band 2. – Goecke & Evers, Krefeld.

KOCH, K. (1992): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie, Band 3. – Goecke & Evers, Krefeld.

KOOP, H. (1983): De rol van dood hout in het proces van de bodemvorming. Nederlands Bosbouw tijdschrift 55, 2/3: 51–56.

KORGE, H. (1991): Liste der Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Staphylinidae) von Berlin (West) mit Kennzeichnung der verschollenen und gefährdeten Arten (Rote Liste). AUHAGEN, A., PLATEN, R. & H. SUKOPP: Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. – Landschaftsentwicklung und Umweltforschung S. 6: 277–317.

LIEBENOW, K. (1992): Rote Liste der Schmalbockkäfer (Oedemeridae). Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg – Rote Liste, 180. Potsdam.

MÖLLER, G. & M. SCHNEIDER (1991): Kommentierte Liste ausgewählter Familien überwiegend holzwohnender Käfer von Berlin(-West) mit Ausweisung der gefährdeten Arten (Rote Liste). AUHAGEN, A., R. PLATEN, H. SUKOPP (Hrsg.): Rote Listen der Pflanzen und Tiere in Berlin: 373–420. – Landschaftsentwicklung Umweltforschung, S. 6.

MÖLLER, G. & M. SCHNEIDER (1992): Koleopterologisch-entomologische Betrachtungen zu Alt- und Totholzbiotopen in der Umgebung Berlins. Teil 1. – Ent. Nachr. Ber. 36: 73–86.

MÖLLER, G. (1993): Holzbewohnende Insekten und Pilze – Ökologie, Gefährdungssituation, Schutzmaßnahmen. Peter Götz (Hrsg.). – Sitzungsber. Ges. Naturforsch. Freunde zu Berlin 32: 97–121.

MÖLLER, G. (1993): Alt- und Totholz in Land- und Forstwirtschaft – Ökologie, Gefährdungssituation, Schutzmaßnahmen. Mitteilungen aus der NNA 4: 30–47.

MUELLER-DOMBOIS, D. (1992): A Natural Dieback Theory, Cohort Senescence as an Alternative to the

Decline Disease Theory. In MANION, P. & D. LA-CHANCE (Ed.): Forest Decline Concepts, 26–37. APS-Press, St. Paul, Minnesota.

NORSE, E.A. (1990): Ancient Forests of the Pacific Northwest. 327 S. The Wilderness Society. – Island Press, Washington D.C., Covela, California.

OEHLKE, J. & A. TAEGER (1992): Rote Liste der Pflanzenwespen (Symphyta). – Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg – Rote Liste: 63–70. Potsdam.

PALM, E. (1989): Nordeuropas Prydvvinger (Lepidoptera – Oecophoridae) – med saerligt henblik pa den danske fauna. – DANMARKS DYRELIV Bind 4. Kopenhagen. Fauna Boger.

PETERSEN, G. (1969): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Tineidae. – Beitr. Ent. 19: 311–388. Berlin.

RÜHL, D. et al (1984): Rote Liste der Blatt-, Halm- und Holzwespen (Symphyta). BLAB, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & H. SUKOPP (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tieren und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland, 40–43. – Kilda Verlag. Greven.

SCHMITT, M. (1992): Buchen-Totholz als Lebensraum für xylobionte Käfer. – Waldhygiene 19: 92–192.

SCHÜLKE, M., UHLIG, M. & L. ZERCHE (1992): Rote Liste: Kurzflügler (Staphylinidae). Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg – Rote Liste: 155–174. Potsdam.

SCHULZE, J. (1992): Rote Liste der Blatthornkäfer (Scarabaeidae) u. Hirschkäfer (Lucanidae). – Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg Rote Liste: 181–183. Potsdam.

WEIDLICH, M. (1992): Rote Liste: Bockkäfer (Cerambycidae). – Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg – Rote Liste: 185–189. Potsdam.

WEIDLICH, M. (1992): Rote Liste: Prachtkäfer (Buprestidae). – Ministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg – Rote Liste: 177–179. Potsdam.

WINKELMANN, H. (1991): Liste der Rüsselkäfer (Col.: Curculionidae) von Berlin mit Angaben zur Gefährdungssituation (Rote Liste). AUHAGEN, A., PLATEN, R. & H. SUKOPP: Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. – Landschaftsentwicklung und Umweltforschung S. 6, 319–357.

Anschriften der Verfasser:

Georg Möller
Dickhardtstr. 37
12161 Berlin

Manfred Schneider
Kienhorststr. 152
13403 Berlin

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Leiodidae - Trüffelkäfer				
<i>Agathidium confusum</i> BRIS.	3*	P		Berlin-Pfaueninsel, 6.1993, 2 Ex. aus verpilzter Buchenrinde auf einem Holzlagerplatz gesiebt. Glindower Alpen bei Potsdam, 7.1993, 1 Ex. aus verpilzten, in feuchtem Laub eingebetteten Hölzern gesiebt.
<i>Agathidium mandibulare</i> STRM.	2*	f		Märkische Schweiz, 6.1994, 1 Ex. in feuchtem Schluchtwald von verpilzten Hainbuchenstämmen geklopft.
<i>Agathidium nigrinum</i> STRM.	2*	f		Naturpark Märkische Schweiz, 6.1994, zusammen mit voriger Art 1 Ex. in feuchtem Schluchtwald von stark verpilzten Carpinus-Stämmen geklopft.
Scydmaenidae - Ameisenkäfer				
<i>Scydmorephes minutus</i> CHAUD.	2	3*	3	Glindower Alpen bei Potsdam, 7.1993, 1 Ex. an weißfauler Birke mit <i>Lasius brunneus</i> .
<i>Stenichnus foveola</i> REY	nb	2*	1	Pfaueninsel, 12.1.1993, 9 Ex. in hohlem, sonnig exponiertem <i>Acer platanoides</i> von etwa 70 cm BHD, aus einer Kolonie von <i>Lasius brunneus</i> (LATR.) gesiebt.
Staphylinidae - Kurzflügler				
<i>Euryusa sinuata</i> ER.	3	2	3	Berlin-Köpenick, Dammheide, 5.1993 und Glindower Alpen bei Potsdam, 7.1993, je 1 Ex. bei <i>Lasius brunneus</i> an abgestorbenen, an der Basis noch berindeten Altkiefern.
<i>Hesperus rufipennis</i> (GRAV.)	3	1	3	Berlin-Köpenick, Dammheide, 4.1993, 3 Ex. aus einem Kleinsäugernest im feucht-vermulmten Stammfuß einer hohlen Alteiche.
<i>Medon rufiventris</i> NORDM.	P	1	P	Truppenübungsplatz Jüterbog, 15.7.1991, unter in feuchtem Sand in sonniger Lage eingebettetem Kiefernstamm ein Pärchen.
<i>Thoracophorus corticinus</i> MOTSCH.	1	1	1	Pfaueninsel, 12.1.1993, 1 Ex. zusammen mit <i>Stenichnus foveola</i> gesiebt. Alter Laubwald bei Baruth, 7.1993, 1 Ex. an einem Buchenhochstubben mit <i>Lasius brunneus</i> .
<i>Xylochromus testaceus</i> (ER.)	3	3	2*	Berlin-Köpenick, Dammheide, 4.1993, 5 Ex. aus einem Tiernest im Fuß einer hohlen Eiche gesiebt.
Histeridae - Stutzkäfer				
<i>Aeletes atomarius</i> (AUBÉ)	1	3*	2	Alter Laubwald bei Baruth, 19.6.1993, in Anzahl an weißfauler, besonnter Buche mit <i>Dorcus parallelopedus</i> , <i>Lasius brunneus</i> u. <i>Formica</i> ssp.
<i>Abraeus granulum</i> ER.	3	3*	2	Wie vorige Art 1 Exemplar, auch an stark verpilztem, in Laub eingebettetem Holz 1 Exemplar.
<i>Abraeus parvulus</i> AUBÉ	1	2*	2	Pfaueninsel, 12.1.1993, 2 Exemplare zusammen mit <i>Stenichnus foveola</i> gesiebt. Glindower Alpen bei Potsdam, 7.1993, 1 Exemplar an stehender, vermorschter Kiefer mit <i>Lasius brunneus</i> .
<i>Hetaerius ferrugineus</i> (OL.)			3	Döberitzer Heide bei Berlin, 9.1992, 7 Ex. bei <i>Formica fusca</i> L. unter Baumaterial.
Malachiidae - Warzenkäfer				
<i>Hypebaeus flavipes</i> (F.)	2	3*	2*	Wildpark Potsdam, 4.1993 ex Larva etwa 15 Ex. aus braunfauler (wohl <i>Pholiota aurivella</i>) Asthöhle eines etwa 25 cm dicken, aus etwa 5 Metern Höhe windgebrochenen, frisch aufgeklafferten Buchenastes.
Cleridae - Buntkäfer				
<i>Opilo pallidus</i> (OL.)	1	3*	3	Nauen-Pausin, 14.5.1993, 1 Ex. ex Larva aus vermorschtem Kiefern-Astholz zusammen mit <i>Priobium carpini</i> . Berlin, Dammheide, 5.1993 Schwartz leg., 1 Ex. ex Larva und 22.6.1993, Fiedler leg, 4 Ex. in totholzreichem Laubholzbestand gestreift. Glindower Alpen bei Potsdam, 7.1993, 1 Ex an einem verpilzten <i>Corylus</i> -Stämmchen.
<i>Tillus elongatus</i> (L.)	3	3*	2	Neu für Berlin, Pfaueninsel, 17.6.1993, Schlarbaum leg., 1 Ex. an Ulmen-Hochstubben. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, 2 Ex. an Buchen-Hochstubben. Potsdam, Großer Schragen, 2.1994, 1 Ex., Zucht aus Buchenast.

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Elateridae - Schnellkäfer				
<i>Ampedus cardinalis</i> (SCHIÖDT.)	1	2*	2	Pfaueninsel, 5.1993, 2 Ex. in Spinnweben an Alteichen, die vom Schwefelporling <i>Laetiporus sulphureus</i> besiedelt sind.
<i>Ampedus elongatulus</i> (F.)	3	3*	3*	Berlin-Köpenick, Dammheide, 5.1993, 2 Ex. Fiedler leg. u. 14.2.1994, 1 Ex., Zucht aus feuchtem, braunfaulem Eichen-Stammholz.
<i>Ampedus nigerrimus</i> (LAC.)	3	2*	1*	Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, 2 Ex. am Rande eines Erlenbruchwaldes, Pfaueninsel, 6.1993, 1 Ex., Schlarbaum leg., Totfund an Alteiche.
<i>Ampedus rufipennis</i> (STEPH.)	2	2*	0	Glambeck bei Chorin, 13.5.1990, 1 Ex., und Schorfheide 6.1994 mehrfach an weißfaulen Buchen-Ruinen.
<i>Brachygonus megerlei</i> (LAC.)	2	3*	3	Östlich Luckenwalde, 7.1991, 2 Ex. am Licht in einem Park bei von <i>Cerambyx cerdo</i> (L.) besiedelten <i>Quercus robur</i> . Pfaueninsel, 5. und 6.1993, 3 Ex. beim Ableuchten von Altholz und am Licht. Berlin-Köpenick, Dammheide, 6.1993, 1 Ex. an Alteiche.
<i>Cardiophorus gramineus</i> (SCOP.)	2	3*	3	Pfaueninsel, 5.1993, 2 Ex. nachts an einer alten Stieleiche umherlaufend. Alter Laubwald bei Baruth, 8.5.1993, 1 Ex. an anbrüchiger Alteiche. Potsdam, Großer Schragen, 2.1994, 3 Ex. in braunfaulem Laubholz.
<i>Cardiophorus nigerrimus</i> ER.	2	3*	2*	Berlin, Forst Jungfernheide, 18.5.1992, 1 Ex. an Waldsaum geklopft.
<i>Crepidophorus mutilatus</i> (ROSH.)	2	2*	2	Berlin, Tegeler Forst, 26.3.1993, 1 Ex. ex Larva, aus dem vererdeten Mulmkörper einer von hartem Holz eingeschlossenen Stammhöhle einer windgebrochenen Alteiche.
<i>Lacon quercus</i> (HBST.)	1	2*	2	Wildpark Potsdam, 26.6.1993, 1 Ex. in einer Buche mit Myzel des Schwefelporlings; Pfaueninsel, 5.1993, 1 Ex. nachts an einer Alteiche laufend.
<i>Stenagostus rhombeus</i> (OL.)	3	3	3	Döberitzer Heide westlich Berlin, 15.5.1992, 1 Ex. ex Larva von Laubholz. Pfaueninsel, 6.1993, 1 Larve an weißfaulem, liegendem, noch berindetem, 25 cm dicken Eichenast.
<i>Stenagostus rufus</i> (GEER)	3		3	Truppenübungsplatz Jüterbog, 7.1993, unter Kiefern-Stammstücken zahlreich.
Eucnemidae - Dornhalskäfer				
<i>Dromaeolus barnabita</i> VILLA	1	3*	2*	Pausin, 28.5.1991, etwa 30 Ex. ex Larva, aus dem oberen Stammteil einer weißfaulen, kurz zuvor gefällten Birke. Berlin: NSG Großer Rohrpfehl, 5.1993, 1 Ex. ex Larva, weißfauler, berindeter Eichen-Kronenast; Ebendort 15.6.1993, 2 Ex. abends gestreift; NSG Havelländisches Luch, 28.6.1993, 1 Ex. von abgestorbener, junger Eiche geklopft.
<i>Drapetes cinctus</i> (PANZ.)	3	3*	f	Wildpark Potsdam, 26.6.1991, 2 Ex. an einem besonnenen, von einer <i>Trametes</i> -Art besiedelten Buchenstubben umherlaufend.
<i>Dirhagus pygmaeus</i> F.	2	3*	3	Berlin, NSG Großer Rohrpfehl, 5.1993, abends in Anzahl im Erlenbruch gestreift; Berlin, Dammheide, 22.6.1993, Fiedler leg., ca. 5 Ex. aus einem weißfaulen, am Boden liegenden Haselnuß-Stammstück geschnitten.
<i>Hylis cariniceps</i> (RTT.)	2	3*	3	Berlin, Dammheide, 22.6.1993, 1 Ex., um 18 ³⁰ in einem totholzreichen, jüngeren Laubwald gestreift. Larven meist in <i>Fomes</i> -Birken. Alter Laubwald bei Baruth, 3.7.1993, 1 Ex. auf einer <i>Ulmus laevis</i> .
<i>Hylis foveicollis</i> (THOMS.)	2	3*	2*	Dammheide, 1.7.1993, 2 Ex. in totholzreichem, feuchtem Laubwald gestreift. Berlin-Buch, 7.1993, 1 Ex. Glauche leg., auf Brennesseln in einem Erlen-Bruchwald. Berlin-Spandau, 7.1994, 3 Ex. Büche leg. in Erlenbruch.
<i>Isorhipis melasoides</i> CAST.	2	2*	f	Schorfheide, 7.1994, in Anzahl nachts an frischen Buchen-Windbrüchen.
Buprestidae - Prachtkäfer				
<i>Agrius cyanescens</i> RATZ.	2	P		Berlin-Köpenick, Dammheide, 6.1993, 1 Ex. von Eichengebüsch geklopft.
<i>Agrius graminis</i> CAST.	3	1	3*	Berlin-Köpenick, Dammheide, 6.1993, 1 Ex., neu für Berlin. Döberitzer Heide westlich Berlin, 14.6.1993, 1 Ex. auf Eichen-Kronenschnitt.

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Forts. Buprestidae				
<i>Agrilus olivicolor</i> KIESW.		1		Berlin-Köpenick, Dammheide, 6.1993, regelmäßig. In Berlin durch die Großstadtthermik wie vorige Art eventuell häufiger als im Umland.
<i>Agrilus populneus</i> SCHAEFER		2		Döberitzer Heide bei Berlin, 2.1994, mehrfach, Zucht aus <i>Populus x canadensis</i> .
<i>Agrilus pratensis</i> (RATZ.)		3		Döberitzer Heide westlich Berlin, 22.6.1992, an <i>Populus tremula</i> verbreitet.
<i>Agrilus sinuatus</i> OL.	1	P		Pfaueninsel, 5.1993, 7 Ex., Zucht aus einem besonnt stehenden, frisch austrocknenden, teilweise verpilzten Stämmchen von <i>Sorbus aucuparia</i> .
<i>Anthaxia deaurata</i> (GMEL.)	1	1	f	Nauen-Brieselang, 5.1993, 9 Ex. ex Larva, aus austrocknenden Kronenästen einer windgebrochenen, hohlen <i>Ulmus laevis</i> .
<i>Buprestis novemmaculata</i> L.	2	4	f	Flugplatz Sperenberg und Truppenübungsplatz Jüterbog, 7.1991, in großer Zahl auf Brandflächen an stehendes und liegendes Kieferntotholz anfliegend.
<i>Buprestis octoguttata</i> L.	3	3	2*	Flugplatz Sperenberg, 7.1991, etwa 30 Ex. aus grünen Kiefernzweigen auf Brandfläche. Glambeck südwestlich Gransee, 6.1991, 3 Ex. auf Kahlschlag. Berlin: Köpenicker Kanonenberge, 7.1994, 1 Ex., Saure leg.
<i>Chalcophora mariana</i> (L.)		1		Flugplatz Sperenberg, Truppenübungsplatz Jüterbog, Kiefernkahlschlag bei Lehnin im 7.1991 und 1992 nicht selten.
<i>Chrysobothris solieri</i> CAST. & GORY	3	2	2	Flugplatz Sperenberg, 7.1991, 2 Ex. auf Brandfläche von Kiefernkronen geklopft.
<i>Coroebus undatus</i> (F.)	2	1*	2*	Berlin, NSG Großer Rohrpfuhl, 15.6.1993, 7 Ex., um 18 ³⁰ nach heftigen Gewittern des Vortages unter freistehenden, austrocknenden Eichen gestreift. Dubrow, 1992, 1 Ex., Totfund (Flügeldecke) an Alteiche.
<i>Dicerca alni</i> (FISCH.)	3	1	0	Nauen-Brieselang, 7.1993, Zucht in großer Zahl aus den Stammkronen von weißfäulen, im Vorwinter mitten im dichteren Bestand umgestürzten <i>Alnus glutinosa</i> .
<i>Dicerca berolinensis</i> (HBST.)	2	1	f	Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, 3 Ex. an <i>Fagus sylvatica</i> und an <i>Carpinus betulus</i> . Ebendort zahlreiche Schlupflöcher in Baumruinen.
<i>Scintillatrix mirifica</i> (MULS.)	f	1	f	Nauen-Brieselang, 5.1993, etwa 40 Ex. ex Larva aus austrocknenden Kronenästen der bei <i>Anthaxia deaurata</i> erwähnten <i>Ulmus laevis</i> . Alter Laubwald bei Baruth, 2.7.1993, ca. 15 Ex. an windgebrochener, anbrüchiger Flatterulme.
<i>Scintillatrix rutilans</i> (F.)	3	1	0	Potsdam, Lindenallee östlich Sancoussi, 6.1992, 3 Ex. an Klafterholz gefällter, wipfeldürre Linden anfliegend.
<i>Melanophila acuminata</i> (GEER)	2		0	Flugplatz Sperenberg, 7.1991, etwa 20 Ex. an brandgeschädigte Stangenkiefern anfliegend.
<i>Phaenops cyanea</i> (F.)				In Brandenburg derzeit häufig; In Berlin vor der Serie heißer Sommer selten, derzeit lokal häufig.
Dermestidae - Pelzkäfer				
<i>Attagenus punctatus</i> (SCOP.)	2	2*	2	Glindower Alpen bei Potsdam, 4.1993, 1 Ex. aus weißfäulem Stammstück einer freistehenden <i>Juglans regia</i> . Potsdam, Großer Schragen am Kapellenberg, 21.4.1993, 2 Ex. an einer vermorschten Stelle in einer Stieleiche. Alter Laubwald bei Baruth, 8.5.1993, 10 Ex. auf blühendem <i>Crataegus</i> unter einer Alteiche.
<i>Ctesias serra</i> (F.)		3*	2	Pfaueninsel, 5.1993, 5 Ex. nachts an Alteichen; Döberitzer Heide bei Berlin, 21.4.1992, 1 Ex. auf blühendem Gebüsch. Nauen-Brieselang, 15.7.1991, 1 Ex., an Laubholzrinde; Glambeck nördlich Chorin, 13.6.1990, 1 Ex. an Rinde.
<i>Dermestes bicolor</i> F.		??		Nauen-Brieselang, 4.1992, 12 Ex. in den Puppenwiegen in der Wand einer von Staren nachträglich bewohnten Spechthöhle in der bei <i>Grynocharis oblonga</i> erwähnten, umgestürzten, weißfäulen <i>Alnus glutinosa</i> .
<i>Trogoderma glabrum</i> (HBST.)	nb	3		Potsdam, Großer Schragen, 3.1994, 2 Ex. Zucht aus herabgewehtem Kronenast. Schorfheide, 7.1994, 2 Ex. in Fensterfallen bei Kiefern- und Buchenveteranen.

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Forts. Dermestidae				
<i>Globicornis marginata</i> (PAYK.)	3	-*	3	Glambek nördlich Chorin, 2.5.1992, 1 Ex. an Laubholzrinde.
<i>Globicornis nigripes</i> (F.)	3	3*	2*	Alter Laubwald bei Baruth, 5.1993, in Anzahl auf blühender <i>Prunus padus</i> in der Nachbarschaft von Alteichen; Berlin: Forst Dammheide, 5.1993, etwa 5 Ex. auf blühendem <i>Cornus</i> ssp. in der Nachbarschaft anbrüchiger <i>Quercus robur</i> und <i>Ulmus laevis</i> ; Pfaueninsel, 5.1993, 3 Ex. unter den gleichen Fundumständen.
Nosodendridae - Schleimflußkäfer				
<i>Nosodendron fasciculare</i> (OL.)			3*	2 Schorfheide, 7.1994, 17 Ex. an Ulmen- u. Altkiefern-Schleimfluß.
Trogositidae - Flachkäfer				
<i>Grynocharis oblonga</i> (L.)	1	2*	2	Glambek südwestlich Gransee, 6.1991, 2 Ex. an liegendem, besonntem, weißfaulem Buchenstamm. Erlenbruchwald bei Nauen, 5.1992, etwa 30 Ex. in weißfaulem Holz eines windgeworfenen, starken Erlenstammes am Bestandesrand zusammen mit <i>Xestobium rufovillosum</i> Deg. (Verdacht auf fakultativ carnivore Lebensweise). Berlin-Dammheide, 20.6.1993, 1 Ex., Totfund an Alteiche mit <i>Laetiporus sulphureus</i> . Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, 2 Ex. an weißfaulem Buchenhochstubben beobachtet.
<i>Nemosoma elongatum</i> (L.)	3		3	Nauen-Brieselang, 5.3.1992 mehrere Ex. in Kiefernzweigen. Berlin: 5.1993, Pfaueninsel, 1 Ex. u. NSG Großer Rohrpfuhl, 2 Ex. in Fensterfallen.
<i>Ostoma ferruginea</i> (L.)	1	1*	1*	Boitzenburg nördlich Templin, 4.1993, 1 Ex. im Fluge in Alteichenbestand (ehemaliger Hutewald). Pfaueninsel, 5. und 6.1993, 3 Ex. nachts an zwei stehenden, abgestorbenen, teilweise rindenlosen, am Bestandesrand offen exponierten <i>Pinus sylvestris</i> .
<i>Tenebroides fuscus</i> (GOEZE)	2	3*	2*	NSG Großer Rohrpfuhl, 4.1993, 5 Ex. nachts an einer weißfaulen, abgestorbenen und an einer frisch austrocknenden <i>Quercus robur</i> . Döberitzer Heide bei Berlin, 4.4. u. 22.8.1992, 5 Ex. an besonnter, weißfauler <i>Quercus robur</i> .
Nitidulidae - Glanzkäfer				
<i>Epuraea terminalis</i> MANNH.	nb			Nauen-Brieselang, 6.1991, etwa 5 Ex. unter schimmelnder Eichenrinde neben einer Blitzschlagrinne.
<i>Epuraea silacea</i> (HBST.)	nb	2*	2	Erlenbruchwald bei Nauen, 9.6.1991, in Anzahl in den Poren von frischen Fruchtkörpern des <i>Polyporus squamosus</i> .
<i>Epuraea longiclavis</i> SJÖB.	nb	nb	f	Nauen-Brieselang, 24.5.1991, 1 Männchen an Kiefernholz.
<i>Epuraea rufomarginata</i> (STEPH.)	nb	-*	2	Nauen-Brieselang, 5.1992, etwa 15 Ex. an Ästen von Birken-Windbrüchen.
Rhizophagidae - Wurzelsaftkäfer				
<i>Cyanostolus aeneus</i> (RICHT.)	2	2*	2	Kloster Chorin und Umgebung, 6.1991, etwa 12 Ex. unter saftender Rinde gefällter Buchen.
Erotylidae - Haarzungen-Faulholzkäfer				
<i>Dacne rufifrons</i> (F.)	2	3*	P	Erlenbruchwald bei Nauen, 9.6.1991, in Anzahl an frischen FK von <i>Polyporus squamosus</i> ; Berlin, NSG Schloßpark Lichterfelde, 6.1991, 5 Ex. vom gleichen Pilz an einer lebenden <i>Ulmus laevis</i> .
<i>Triplax lepida</i> (FALD.)	1	2*	f	Glambek bei Chorin, 30.6. u. 9.7.1991, 7 Ex. an Blätterpilzen in altem Laubwald.
Biphyllidae				
<i>Diplocoelus fagi</i> GUÉR.	3	3*	2	Pfaueninsel, 5.1993, je 1 Ex. im Fahrradkescher und am Licht. Alter Laubwald bei Baruth, 3.7.1993, ca. 8 Ex. an sporulierenden Fruchtkörpern von <i>Fomes fomentarius</i> und am Holz von Buchenhochstubben.
Cryptophagidae - Schimmelkäfer				
<i>Atomaria elongatula</i> ER.	nb	3*	3	Berlin: Pfaueninsel im Fahrradkescher und NSG Langes Luch an verpilztem, liegendem Erlenthotholz im 5.1993 je 1 Ex.

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Forts. Cryptophagidae				
<i>Atomaria lohsei</i> JOHNS.	nb	-*		Alter Laubwald bei Baruth, 19.6.1993, 1 Ex. an verpilztem Buchenholz.
<i>Cryptophagus angustus</i> GLB	nb	-*		Nauen-Brieselang, 5.3.1992 in Anzahl an Kiefernzweigen.
<i>Cryptophagus cylindrus</i> KSW.	nb	-*		Nauen-Brieselang, 5.3.1992, 1 Ex. zusammen mit voriger Art
<i>Cryptophagus badius</i> STURM	nb	3*	f	Glindeower Alpen bei Potsdam, 7.1993, 5 Ex. an strukturreicher, besonderer Trockenbuche.
<i>Cryptophagus quercinus</i> KR.	nb	2*	2	Döberitzer Heide bei Berlin, 26.9.1992, 3 Ex. an Wurststellenköder in einer hohlen Buche mit einer großen Kolonie von <i>Lasius fuliginosus</i> (LATR.). Berlin-Dammheide, 6.1993, 5 Ex. aus weißfaulem Holz eines Quercus robur-Hochstubbens mit <i>Euconmus claviger</i> (MÜLL. ET KUNZE) und <i>Lasius brunneus</i> (Also möglicherweise eine myrmecophile Art).
Laemophloeidae - Bastplattkäfer				
<i>Leptophloeus juniperi</i> (GROUV.)	1	2*	1	Berlin Dammheide, 4.1993, 1 Ex. an Ulmus minor-Stämmchen in xerothermer Situation bei <i>Scolytus</i> -Arten zusammen mit <i>Corticus bicolor</i> (OL.)
Latridiidae - Moderkäfer				
<i>Cartodere constricta</i> (GYLL.)	nb	3*	3	Pfaueninsel, 5.1993, 2 Ex. im Fahrradkescher.
<i>Enicmus atriceps</i> HANSEN	nb	3*	f	Glambeck nördlich Chorin, 24.5.1990, mehrere Ex. an Myxomyceten (Schleimpilzen) auf Laubbaum-Totholz.
<i>Enicmus geminatus</i> RÜCK.	nb	3*	2*	Glindeower Alpen bei Potsdam, 7.1993, 1 Ex. an einer Buchenruine.
Mycetophagidae - Schwammfresser				
<i>Mycetophagus decempunctatus</i> F.	1	2*	0	Glambeck bei Chorin, 22.6.1991, 9 Ex. an einem Porlingsfruchtkörper an einem liegenden Buchenstamm und in dem dazugehörenden, hohlen Stubben. Alter Laubwald bei Baruth, 3.7.1993, 3 Ex. an sporulierenden Fomes fomentarius an Buchen-Hochstubben. Ebendort an <i>Hericium clathroides</i> (Ästiger Stachelbart).
<i>Mycetophagus fulvicollis</i> F.	1	3*	2*	Neu für Berlin: NSG Fauler See, 5.1992, 1 Ex. von verpilzten Hölzern geklopft; Köpenick-Dammheide, 4.1993, 1 Ex. aus hohler Quercus robur mit <i>Laetiporus sulphureus</i> gesiebt; Pfaueninsel, 5.1993, je ein Ex. nachts an einer frisch windgebrochenen, hohlen Flatterulme und in einer Fensterfalle. Glindeower Alpen bei Potsdam, 7.1993, 2 Ex. an verpilztem Birkenstamm.
<i>Mycetophagus multipunctatus</i> F.	2		f	Glambeck nördlich Chorin, 22.6.1991, mehrere Ex. an einem Pilzfruchtkörper in einer hohlen Buche. Gellmersdorf, 4.1993, Schwartz leg., in Anzahl an <i>Laetiporus sulphureus</i> an einer alten Weide.
<i>Mycetophagus populi</i> F.	2	3*	2	Döberitzer Heide bei Berlin, 22.8.1992, 1 Ex. an verpilztem Stammteil einer lebenden Birke.
Colydiidae - Rindenkäfer				
<i>Cicones variegatus</i> (HELLW.)	3	3*	f	Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, 4 Ex. an einem Buchen-Hochstubben.
<i>Colydium elongatum</i> (F.)	2	3*	3	Berlin: 5.1993, NSG Großer Rohrpfuhl und Pfaueninsel 3 und 2 Ex. an frisch abgestorbenen, am Bestandesrand stehenden Stielcichen. Alter Laubwald bei Baruth, 30.6.1993, 2 Ex. auf Stammholz eines Buchen-Windbruches umherlaufend.
<i>Colydium filiforme</i> F.	1	2*	2	Berlin, NSG Großer Rohrpfuhl, 5.1993, 1 Ex., Saure leg. an einem weißfaulen, rissigen Quercus robur-Hochstubben.
<i>Pycnomerus terebrans</i> (OL.)	2		3	Berlin: Pfaueninsel, 5.1993, 1 Ex. in <i>Cerambyx</i> -Gang an alter Quercus robur; Dammheide, 6.1993, 1 Ex. aus einem hohlem Hochstubben von Quercus robur gebürstet. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, 2 Ex. bei <i>Lasius brunneus</i> in einem altem Exemplar von Fagus sylvatica.
<i>Synchita separanda</i> (RTT.)	1	1*	0	Alter Laubwald bei Baruth, 23.6.1993, 12 Ex. unter der Rinde von starken, vom Untergrund abgehobenen Buchenästen und von Buchen-Hochstubben.

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Endomychidae - Kellerpilzkäfer				
<i>Symbiotes gibberosus</i> (LUC.)	1	2*	1*	Döberitzer Heide bei Berlin, 12.9.1992, mehrere Ex. an verpilzten Laubbäumen. Pfaueninsel, 12.1.1993, 1 Ex. aus verpilzter Asthöhle eines Acer platanoides. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, in Anzahl in einem Wurzelanlauf eines weißfaulen, besonnten Buchen-Hochstubbens. Potsdam, Großer Schragen, 3.1994, 1 Ex. Zucht aus herabgewehtem Buchen-Kronenast.
<i>Symbiotes latus</i> REDT.	1	3*	2	Pfaueninsel, 12.1.1993, 1 Ex. zusammen mit <i>Symbiotes gibberosus</i> . Berlin-Steglitz, 5.1992, in Anzahl an Faulstellen einer gefällten Roßkastanie und eines Spitzahorns.
Cisidae - Schwammkäfer				
<i>Cis comptus</i> GYLL.		2*	f	Döberitzer Heide westlich Berlin, 22.8.1992, 3 Ex., Schlarbaum leg. in eingetrocknetem Fruchtkörper von <i>Polyporus squamosus</i> .
<i>Cis micans</i> (F.)		3*	2*	Berlin-Tegel, Insel Scharfenberg, 4.1991, 1 Ex. Gumbert leg. an <i>Trametes</i> ssp. Döberitzer Heide westlich Berlin, 22.8.1992, 1 Ex. zusammen mit der vorigen Art.
<i>Cis punctulatus</i> GYLL.	2			Berlin-Köpenick, Dammheide, 5.1993, an Kiefernstamm mit <i>Trichaptum</i> -Besatz. Glindower Alpen und Märkische Schweiz 1993, zusammen mit <i>Zilora sericea</i> (siehe dort).
<i>Cis pygmaeus</i> (MARSH.)	2	3*	f	Glindower Alpen bei Potsdam, 7.1993, 3 Ex. von Hölzern gebürstet.
<i>Cis vestitus</i> MELL.	2	?	?	Berlin-Köpenick, Dammheide, 6.1993, 1 Ex. von Hölzern gestreift.
Bostrychidae - Bohrkäfer				
<i>Bostrychus capucinus</i> (L.)	3	3*	1	Wildpark Potsdam, 6.1991 und 6.1992, in Anzahl an besonntem, frischem Eichenholz und an den Wurzeln eines <i>Quercus robur</i> -Windwurfes auf einem Kahlschlag.
<i>Lichenophanes varius</i> (ILL.)	1	2*	0	Potsdam, Großer Schragen am Kapellenberg, 6.1993, 14 Ex., Zucht aus herabgewehtem, etwa 20 cm dickem, noch teilweise berindetem, weißfaulem Buchen-Kronenast. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, 10 Ex. an windgebrochenen, besonnten Buchenkronen.
Ptinidae - Diebskäfer				
<i>Ptinus coarcticollis</i> STURM	1	3*	f	Alter Laubwald bei Baruth, 5.1993, 1 Ex. auf einer freistehenden Kiefer.
Anobiidae - Pochkäfer				
<i>Anitys rubens</i> (HOFFM.)	1	2*	2	Berlin, Dammheide, 22.6.1993, 3 Ex. und einige tote Tiere in einer kleinen Faulstelle (<i>Lactiporus sulphureus</i>) an einer etwa 80 cm BHD messenden <i>Quercus robur</i> .
<i>Anobium hederæ</i> IHSEN	P	?	f	Neu für Brandenburg. Potsdam, 5.1993, 7 Ex., Zucht aus abgestorbener <i>Hedera helix</i> von der Belvedere-Ruine auf dem Pfingstberg.
<i>Dorcatoma serra</i> PANZ.	2	3*	2	Potsdam, Maulbeerallee, 5.1993, 1 Ex. Zucht aus Porlingsfruchtkörper (<i>Inotus</i> -Art) aus einer kleinen Stammhöhle in einer lebenden Allee-Buche.
<i>Ernobius angusticollis</i> (RATZ.)		3*	f	Schorfheide, am Reihersee, 6.1994, 1 Ex, austrocknender Fichtenwindbruch.
<i>Ernobius longicornis</i> (STRM.)		?	?	Nauen-Brieselang, 24.5.1991, mehrere Ex. an Ästen von Kiefern-Windbruch.
<i>Hedobia pubescens</i> (OL.)	1	1*	f	Neu für Brandenburg. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, 4 Ex. an den Ästen einer stehenden, abgestorbene Hainbuche.
<i>Oligomerus brunneus</i> (STRM.)	2	3*	3	Alter Laubwald bei Baruth, 3.7.1993, 3 Ex. nachts an Buchenhochstubbem laufend. Großer Schragen in Potsdam, 3.1994, 5 Ex. ex Larva aus Buchen-Kronenast.
<i>Ochina ptinoides</i> (MARSH.)	3			Pfaueninsel, 5.1993, in Anzahl von abgestorbener <i>Hedera helix</i> an einer besonnten Alteiche. Potsdam, 5.1993, in Anzahl Zucht aus abgestorbener <i>Hedera helix</i> vom Gebäude der Belvedere-Ruine auf dem Pfingstberg.

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Forts. Anobiidae				
<i>Priobium carpini</i> (HBST.)				Erlenbruchwald bei Nauen, 5.1992, mehrere Ex. an weißfäuler <i>Alnus glutinosa</i> . Alter Laubwald bei Baruth, 7.1993, 3 Ex. nachts an Buchen-Hochstubben umherlaufend. Potsdam, Großer Schragen am Kapellenberg, 10 Ex. an Buchenhochstubben.
<i>Xyletinus fibyensis</i> LÜNDBL.	2	3*		Nauen-Brieselang, 15.3.1992, 1 Ex. an <i>Populus tremula</i> . Berlin, Altobstange Köppchensee, 6.1992, 5 Ex. von dünnen Ästen an <i>Populus tremula</i> geklopft. Alter Laubwald bei Baruth, ca. 10 Ex. an <i>Ulmus spec.</i>
<i>Xyletinus pectinatus</i> (F.)	2	2*	2	Havelkanal bei Schönwalde, 8.6.1991 und Döberitzer Heide westlich Berlin, 23.6.1992 je 1 Ex. an Totholz: schräghängender Stamm von <i>Populus x canadensis</i> und Stamm von <i>Populus tremula</i> .
Oedemeridae - Scheinbockkäfer				
<i>Ischnomera sanguinicollis</i> F.	3	3	f	Alter Laubwald bei Baruth, 20.4.1993, 1 Ex. auf blühender <i>Prunus padus</i> .
Pythidae - Drachenkäfer				
<i>Pytho depressus</i> (L.)	3	3*	3	Döberitzer Heide westlich Berlin, 4.4.1992, einige Ex. an stehenden, abgestorbenen Altkiefern.
Salpingidae - Scheinrüsselkäfer				
<i>Lissodema quadripustulatum</i> (MARSH.)				Berlin: Pfaueninsel u. NSG Großer Rohrpfuhl, 5.1993 in Anzahl in Fensterfallen. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, in Anzahl an Birkenwindbruch.
<i>Salpingus ater</i> (PAYK.)	2	3*	f	Döberitzer Heide westlich Berlin, 18.7.1992 u. 6.1993 einzeln unter zahlreichen <i>Salpingus reyi</i> vom Astwerk brandgeschädigter <i>Quercus robur</i> und <i>Betula pendula</i> geklopft
<i>Salpingus reyi</i> (AB.)	2	?	0	Truppenübungsplatz Jüterbog u. Flugplatz Sperenberg, 7.1991, in Anzahl vom Astwerk brandgeschädigter <i>Pinus sylvestris</i> geklopft. Döberitzer Heide westlich Berlin, 18.7.1992 u. 6.1993, in Anzahl an brandgeschädigten Kiefern. Döberitzer Heide westlich Berlin, 4.4.1992, in großer Zahl am Astwerk stehender, brandgeschädigter <i>Quercus robur</i> und <i>Betula pendula</i> .
Scaptiidae - Breithals-Moderholzkäfer				
<i>Scaptia fuscata</i> MÜLL.	2	-*		Wildpark Potsdam, 4.1993 in Anzahl ex Larva aus dem bei <i>Hypebaeus flavipes</i> erwähnten Buchenast. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, mehrere Ex. an Buchenwindbruch.
Aderidae - Moderholzkäfer				
<i>Aderus oculatus</i> (PAYK.)	2	3*	3	Pfaueninsel, 5.1993, in Anzahl nachts an Stammrissen einer abgestorbenen <i>Quercus petraea</i> umherlaufend. Papenberge nördlich Berlin, 17.6.1993, 12 Ex. auf Eichenlaub.
Melandyriidae - Düsterkäfer				
<i>Abdera affinis</i> (PAYK.)	2	3*	3	Berlin, NSG Großer Rohrpfuhl, 5.1993, 7 Ex. ex Larva aus Fruchtkörpern von <i>Inonotus radiatus</i> an <i>Alnus glutinosa</i> .
<i>Abdera flexuosa</i> (PAYK.)	2		3	Wildpark Potsdam, 5.1991, mehrere Ex. an <i>Phaeolus schweinitzii</i> an einer Altkiefer. Berlin, NSG Langes Luch u. NSG Großer Rohrpfuhl, 5.1993, mehrere Ex. an Fruchtkörpern von <i>Inonotus radiatus</i> an <i>Alnus glutinosa</i> .
<i>Abdera triguttata</i> (GYLL.)	3			Berlin, Dammheide, 22.6.1993, 4 Ex. von durch <i>Trichaptum fusco-violaceum</i> besiedelten, unzersägten <i>Pinus sylvestris</i> -Kronen geklopft.
<i>Anisoxya fuscata</i> (ILL.)	2	3*	2	Berlin: NSG Fauler See, 6.1992, in Anzahl von bodennah liegenden, weißfäulen Laubholzästen an einem südwestexponierten Gehölzsaum geklopft.
<i>Melandrya caraboides</i> (L.)	3	3*	3	Berlin, NSG Großer Rohrpfuhl, 5.1993, 3 Ex. von den von <i>Trametes hirsuta</i> besiedelten Ästen eines an Ort und Stelle belassenen Windbruches von <i>Fagus sylvatica</i> geklopft.
<i>Orchesia luteipalpis</i> MULS.	2	3*	P	Döberitzer Heide westlich Berlin, 19.9.1992, in Anzahl an FK des <i>Inonotus radiatus</i> an <i>Alnus glutinosa</i> .

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Forts. Melandryidae				
<i>Melandrya dubia</i> (SCHALL.)	2	3*	P	Alter Laubwald bei Baruth, 5.1993, einzeln an starken Fomes-Birken.
<i>Serropalpus barbatus</i> (SCHALL.)	2	?*	?*	NSG Großer Rohrpfuhl, 8.7.1993, 1 Ex. in einer Fensterfalle bei verpilzten Stangenkiefern.
<i>Xylita laevigata</i> (HELL.)	2	3*	0	Kahlschlag bei Velten, 29.4.1990, 1 Ex. an einer Schnittfläche einer gefällten Buche.
<i>Zilora sericea</i> (STURM)	2	3*	3	Märkische Schweiz, 10.1993, in Anzahl an einem vom Untergrund abgehobenen, dicken Kiefernstamm mit Violettporling. Glindower Alpen bei Potsdam, 4.1993, 3 Ex. überwintert an einer stehenden, mit Trichaptum fuscoviolaceum verpilzten, etwa 60 cm BHD messenden Pinus sylvestris.
Alleculidae - Pflanzenkäfer				
<i>Allecula rhenana</i> BACH	2	3*	3	Berlin, NSG Fauler See, 7.1992, 2 Ex. in Stammhöhlen von Populus nigra umherlaufend. Wildpark Potsdam, 5.1993, 5 Ex., ex Larva aus dem bei <i>Hypobaeus flavipes</i> beschriebenen Buchenast.
<i>Mycetochara humeralis</i> (FABR.)	1	2*	f	Glindower Alpen bei Potsdam, 5.1993, 5 Ex. ex Larva aus einem stark weißfaulen Stamnteil einer lebenden, freistehenden Juglans regia.
<i>Prionychus melanarius</i> GERM.	1	3*	f	Alter Laubwald bei Baruth, 19.6.1993, 4 Ex. im Mulm am Fuße eines stark besonnten, weißfaulen Buchen-Hochstubbens. Potsdam, Großer Schragen, 3.7.1993, 1 Ex. nachts an Buchenhochstubben laufend. Schorfheide, 7.1994, 3 Ex. an freistehenden, strukturreichen Buchen-Hochstubben.
<i>Pseudocistella ceramboides</i> (L.)	2		2	Wildpark Potsdam und Nauen-Paaren, 6.1991, einzeln nachts an anbrüchigen und abgestorbenen Buchen. Pfaueninsel, 5.1993, etwa 15 Ex. am Licht neben anbrüchigen Alteichen. Alter Laubwald bei Baruth, 30.5.1993, 6 Ex auf blühenden Eichen.
Tenebrionidae - Schwarzkäfer				
<i>Diaclina fagi</i> (PANZ.)	nb	3*	f	Glambeck südwestlich Gransee, 5.1992, in Anzahl an besonnt liegendem, weißfaulem Stamm von Fagus sylvatica. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, in Anzahl am Stammfuß eines stark besonnten Buchen-Hochstubbens.
<i>Eledonoprius armatus</i> (PANZ.)	0	1*	f	Glambeck nördlich Chorin, 30.6. u. 9.7.1991, 9 Ex. an Porling in hohlem Hochstubben und an dem dazugehörigen Stamnteil einer Fagus sylvatica (siehe <i>Mycetophagus decempunctatus</i>).
<i>Corticium linearis</i> F	3	-*		Nauen-Brieselang, 5.3.1992 mehrere Ex. an Kiefernzweigen.
<i>Corticium bicoloroides</i> (ROUB.)	f	3*	f	Alter Laubwald bei Baruth, 19.6.1993, an einem weißfaulen, besonnten Hochstubben von Fagus sylvatica zahlreich. Glindower Alpen bei Potsdam, 7.1993, 2 Ex. an einer strukturreichen, besonnten Trockenbuche.
<i>Neatus picipes</i> (HBST.)	2	3*	3	Berlin, Volkspark Pankow, 6.1991, 2 Ex. an Alteichen. Potsdam, 1 Ex. an <i>Cerambyx</i> -Eiche. Pfaueninsel, 5.1993, einzeln, aber regelmäßig an Alteichen und abgestorbenen Kiefern. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, mehrfach an hohlen Laubbäumen. Ebenso in der Schorfheide, 5.-7.1994.
<i>Platydemus violaceum</i> (F.)		3*	2	Berlin, NSG Großer Rohrpfuhl, 4.1993, 1 Ex. nachts an einer Blitzschlagrinne einer alten Stieleiche umherlaufend.
<i>Tenebrio opacus</i> (HBST.)	2		3*	Pfaueninsel, 5.1993, häufige Charakterart an alten Laubbäumen und abgestorbenen Pinus sylvestris. Luckenwalde-Stülpe, 7.1991, 3 Ex. an Alteichen umherlaufend. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, mehrfach an Buchen-Hochstubben umherlaufend.
<i>Uloma culinaria</i> (L.)	2		3	In Berlin und Brandenburg zahlreiche aktuelle Beobachtungen an stehenden, abgestorbenen Laubbäumen.
Scarabaeidae - Blatthornkäfer				
<i>Gnorimus octopunctatus</i> (FABR.)	1	1	f	Alter Laubwald bei Baruth, 3.7.1993, 1 Ex. an einem Stammstück eines Buchen-Windbruchs.

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Forts. Scarabaeidae				
<i>Gnorimus nobilis</i> (L.)	3	P	f	Rheinsberg, 6.1992, 1 Ex. im Schloßpark auf blühendem Giersch.
<i>Protaetia fieberi</i> (KR.)	2	1	f	Alter Laubwald bei Baruth, 9.7.1993, 1 Ex. in der Nähe von anbrüchigen Alteichen (<i>Cerambyx cerdo</i>) und Altbuchen.
<i>Protaetia lugubris</i> (HBST.)	2	3	1	Berlin-Pfaueninsel, 7.1993, 3 Ex. in Fensterfallen bei Alteichen mit Stammhöhlen. Märkische Schweiz, 6.1994, in Anzahl in einer Stammhöhle einer hohlen Altbuche.
<i>Trichius zonatus</i> GERM.	3	2	3*	Berlin, Dammheide, 5.1993, 1 Ex. auf blühender Bromeeere (<i>Rubus spec.</i>).
Lucanidae - Hirschkäfer				
<i>Aesalus scarabaeoides</i> (PANZ.)	1	1*	f	Schorfheide, 7.1994, 1 Ex. nachts an einem liegenden, feucht exponierten, im Kern braunfaulenden, starken Buchenstamm.
<i>Dorcus parallelipedus</i> (L.)		P	3	Pfaueninsel, 6.1993, einzeln an Buchen-Hochstubben. In Berlin in Ermangelung von Brutgelegenheiten derzeit sehr selten.
Cerambycidae - Bockkäfer				
<i>Acanthocinus griseus</i> (F.)	2	P	1	Flugplatz Sperenberg, 7.1991, 12 Ex. von Kronen gefällter, brandgeschädigter Kiefern geklopft. Pfaueninsel, 10.6.1993, 4 Ex. nachts im Spiegelrindenbereich an einem frischen Windbruch von <i>Pinus sylvestris</i> .
<i>Acmaeops marginata</i> (F.)	2	2	0	Flugplatz Sperenberg, 7.7.1991, 7 Ex. an Kronen gefällter, brandgeschädigter Kiefern.
<i>Anaesthetis testacea</i> (F.)	3	2	3	Döberitzer Heide bei Berlin, 6.1992 u. 6.1993 etwa 40 Ex. von austrocknenden Kronen gefällter Eichen geklopft.
<i>Aromia moschata</i> (L.)		P	3	Döberitzer Heide westlich Berlin, 4.7.1992, mehrere Ex. auf Blüten.
<i>Callidium aeneum</i> (GEER)	2	0	0	Nauen-Perwenitz, 12.1991, in Anzahl ex Larva aus Kronenästen von <i>Pinus sylvestris</i> .
<i>Cerambyx scopoli</i> FUES.	1	0	0	Nauen-Brieselang, 6.1991 u. 6.1992, einzeln aber regelmäßig auf Blüten.
<i>Clytus tropicus</i> PANZ.	2	1	f	Schorfheide, 7.1994, 1 Ex. nach Gewitter unter einer wipfeldürren Alteiche.
<i>Arhopalus tristis</i> (F.)	2		?	Truppenübungsplatz Jüterbog, 7.1991, in Anzahl am Stammfuß brandgeschädigter, abgestorbener <i>Pinus sylvestris</i> , hier häufiger als <i>Arhopalus rusticus</i> .
<i>Ergates faber</i> (L.)	2		2	Truppenübungsplatz Jüterbog, 7.1991, in Anzahl in besonnten Kiefernstubben. Rädell bei Lehlin, 7.1992, in Anzahl an besonnten Kiefernstubben.
<i>Exocentrus adpersus</i> MULS.	3	1	f	Döberitzer Heide westlich Berlin und alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, in Anzahl aus Eichen-Kronenreisig geklopft.
<i>Grammoptera abdominalis</i> (GERM.)	1		?	Berlin-Köpenick, Dammheide, 6.1993, 1 Ex. Schwartz leg. Entwicklung in Kronenästen und daher schwer zu kartieren.
<i>Leptura aethiops</i> PODA	2	3	3	Berlin-Köpenick, Dammheide, 6.1993, 1 Ex. auf blühender <i>Rubus ssp.</i>
<i>Leptura sanguinolenta</i> L.	3	0	0	Glambeck nördlich Chorin, 9.7.1991, 2 Ex. auf Blüten. Alter Laubwald bei Baruth, 6.1993, 1 Ex. von Blüten.
<i>Leptura scutellata</i> F.	3	1	f	Glambeck nördlich Chorin, 6.1991, 3 Ex. auf einem weißfaulenden, liegenden, starken Buchenstamm umherlaufend.
<i>Megopsis scabricornis</i> (SCOP.)	1	1*	f	Schorfheide, 7.1994, mehrfache Bestätigung des alten Fundortes.
<i>Mesosa nebulosa</i> (F.)		2		Berlin, NSG Großer Rohrpfuhl, 4.1993, 2 Ex. ex Larva aus weißfaulenden, berindeten Kronenästen von <i>Quercus robur</i> . Wildpark Potsdam, 12.1993, ein Ex. ex larva aus nur 3 cm dickem, noch recht frischem Eichenast.
<i>Mesosa curculionides</i> (L.)	2	3	0	Nauen-Brieselang u. Alter Laubwald bei Baruth, 5.1993, in Anzahl ex Larva aus den oberen Stamnteilen frisch austrocknender, zu Brennholz zerlegter Stieleichen.
<i>Molorchus umbellatarum</i> (SCHREB.)		1	3	Pfaueninsel, 5.1993, 2 Ex. im Fahrradkescher.
<i>Oberea linearis</i> L.	-	1	0	Alter Laubwald bei Baruth, 5.6.1993, 7 Ex. an <i>Tilia</i> und <i>Ulmus spec.</i>

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Forts. Cerambycidae				
<i>Monochamus galloprovincialis</i> (OL.)	3	3	2	Flugplatz Sperenberg, 7.1991, etwa 20 Ex. aus den Kronen gefällter, brandgeschädigter Kiefern geklopft.
<i>Necydalis major</i> L.	1	2	2	Glambeck südwestlich Gransee, 6.1991, 5 Ex. ex Larva aus einem kleinen Teilstück eines weißfaulen (<i>Phellinus igniarius</i>) <i>Salix alba</i> -Hochstubbens.
<i>Obrium brunneum</i> (F.)	2	?	*?	Pfaueninsel, 5.1993, 1 Ex. im Fahrradkescher. Alter Laubwald bei Baruth, 30.6.1993, 1 Ex. an einem Waldsaum auf Blüten.
<i>Obrium cantharinum</i> (L.)	2	1	2*	Nauen-Brieselang, 15.3.1992, 7 Ex. ex Larva aus Stämmchen von <i>Populus tremula</i> . Berlin-Kladow. 7.1994, 1 Ex. in einer Fensterfalle bei austrocknenden jungen Ulmen.
<i>Oplasia fennica</i> (PAYK.)	2	1	f	Döberitzer Heide westlich Berlin, 30.5.1992, 9 Ex. an in sonniger Lage am Boden liegenden Lindenästen.
<i>Pedostrangalia revestita</i> (L.)	2	1	3*	Berlin, Dammheide, 5.1993, 1 Ex., Schwartz leg., ex Larva aus teilweise verpilztem Eichenstämmchen aus einem lichten, geschützt liegenden Bestand.
<i>Rhagium sycophanta</i> (SCHRK.)	3	3	2	Stülpe östlich Luckenwalde, 7.1991, 1 Ex. an einer freistehenden, von <i>Cerambyx cerdo</i> besiedelten, absterbenden <i>Quercus robur</i> beobachtet.
<i>Rhamnusium bicolor</i> (SCHRK.)	2	1	2	Berlin-Friedenau, 5.1993, 3 Ex. ex Larva aus einer verpilzten Stammhöhle eines <i>Acer platanoides</i> . Schorfheide, 6.1994, 1 Ex. aus einer hohlen Buche.
<i>Rhopalopus femoratus</i> (L.)	3	1	3*	Berlin, NSG Großer Rohrpfuhl, 5.1993, 2 Ex. von niedriger Vegetation und von Eichen-Kronenbruch gestreift.
<i>Saperda perforata</i> (PALL.)	2	2	2	Nauen-Brieselang, 1992 und 1993 regelmäßig ex Larva aus frisch abgestorbenen <i>Populus tremula</i> .
<i>Stenocorus meridianus</i> (L.)	2	f		Alter Laubwald bei Baruth, 5.6.1993, 5 Ex. auf <i>Ulmus spec.</i> an Waldrand.
<i>Stenurella bifasciata</i> (MÜLL.)			2	Glambeck bei Neuruppin, 7.1991, mehrfach auf Blüten; Döberitzer Heide westlich Berlin, 7.1993, 1 Ex. Schlarbaum leg.
<i>Strangalina attenuata</i> (L.)	2	f		Truppenübungsplatz Jüterbog, Golmberg, 14.7.1991, 1 Ex. auf Blüten.
<i>Tetrops starkii</i> CHEVR.	1	f		Alter Laubwald bei Baruth, 5.6.1993, 7 Ex. an lebender <i>Fraxinus excelsior</i> .
<i>Xylotrechus arvicola</i> OL.	2	2	2	Berlin-Dammheide, 22.5.1993, 1 Ex. ex Larva aus Eichenholz. Glindower Alpen bei Potsdam, 6.1993, 1 Ex. von <i>Crataegus</i> -Totholz geklopft.
Anthribidae - Breitrüsselkäfer				
<i>Allandrus undulatus</i> (PANZ.)	3	3*	2	Berlin: Altobstanlagen Köppchensee u. Falkenberg, 6.1992, etwa 10 Ex von dünnen Apfelbaumästen geklopft. Döberitzer Heide bei Berlin, 14.6.1993, 8 Ex. von Eichen-Kronenschnitt geklopft.
<i>Choragus horni</i> WOLFR.	2		3*	Alter Laubwald bei Baruth, 3.7.1993, ca. 15 Ex. auf am Boden liegenden, morschen Lindenästen. Berlin, Dammheide, 2.7.1993, ein Ex. von Totholz geklopft. Glindower Alpen bei Potsdam, 4.7.1993, 4 Ex. von Totholz geklopft.
<i>Phaeochrotes cinctus</i> (PAYK.)	2	3*	3	Döberitzer Heide westlich Berlin, 1.8.1992, 12 Ex. von Eichen-Windbruch geklopft. Berlin, Dammheide u. Pfaueninsel, 6.1993, 7 Ex. von dünnen Eichenästen geklopft.
<i>Raphitropis marchicus</i> (HBST.)			3*	Döberitzer Heide bei Berlin, 30.5.1992, in Anzahl auf Birken-Windbruch. Berlin: Altobstanlagen Köppchensee u. Falkenberg, 6.1992, am späten Nachmittag in Anzahl von dünnen Apfelbaumästen geklopft.
<i>Tropideres albirostris</i> (HBST.)	3	3*	2	Döberitzer Heide westlich Berlin, 8.bis 9.1992, 10 Ex. auf schwachen Eichen- und Birken-Kronenästen. Alter Laubwald bei Baruth, 15.5.1993, 1 Ex. an einem aufragenden, abgebrochenen Eichenast.
Curculionidae - Rüsselkäfer				
<i>Brachytemnus porcatus</i> (GERM.)	2	P	P	Döberitzer Heide bei Berlin, 8.1992, 3 Ex. aus dem vermorschten Splintholz einer abgestorbenen, stehenden Kiefer.

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Forts. Cerambycidae				
<i>Monochamus galloprovincialis</i> (OL.)	3	3	2	Flugplatz Sperenberg, 7.1991, etwa 20 Ex. aus den Kronen gefällter, brandgeschädigter Kiefern geklopft.
<i>Necydalis major</i> L.	1	2	2	Glambeck südwestlich Gransee, 6.1991, 5 Ex. ex Larva aus einem kleinen Teilstück eines weißfaulen (<i>Phellinus igniarius</i>) <i>Salix alba</i> -Hochstubbens.
<i>Obrium brunneum</i> (F.)	2	?	?	Pfaueninsel, 5.1993, 1 Ex. im Fahrradkescher. Alter Laubwald bei Baruth, 30.6.1993, 1 Ex. an einem Waldsaum auf Blüten.
<i>Obrium cantharinum</i> (L.)	2	1	2*	Nauen-Brieselang, 15.3.1992, 7 Ex. ex Larva aus Stämmchen von <i>Populus tremula</i> . Berlin-Kladow. 7.1994, 1 Ex. in einer Fensterfalle bei austrocknenden jungen Ulmen.
<i>Oplasia fennica</i> (PAYK.)	2	1	f	Döberitzer Heide westlich Berlin, 30.5.1992, 9 Ex. an in sonniger Lage am Boden liegenden Lindenästen.
<i>Pedostrangalia revestita</i> (L.)	2	1	3*	Berlin, Dammheide, 5.1993, 1 Ex., Schwartz leg., ex Larva aus teilweise verpilztem Eichenstämmchen aus einem lichten, geschützt liegenden Bestand.
<i>Rhagium sycophanta</i> (SCHRK.)	3	3	2	Stülpe östlich Luckenwalde, 7.1991, 1 Ex. an einer freistehenden, von <i>Cerambyx cerdo</i> besiedelten, absterbenden <i>Quercus robur</i> beobachtet.
<i>Rhamnusium bicolor</i> (SCHRK.)	2	1	2	Berlin-Friedenau, 5.1993, 3 Ex. ex Larva aus einer verpilzten Stammhöhle eines <i>Acer platanoides</i> . Schorfheide, 6.1994, 1 Ex. aus einer hohlen Buche.
<i>Rhopalopus femoratus</i> (L.)	3	1	3*	Berlin, NSG Großer Rohrpfuhl, 5.1993, 2 Ex. von niedriger Vegetation und von Eichen-Kronenbruch gestreift.
<i>Saperda perforata</i> (PALL.)	2	2	2	Nauen-Brieselang, 1992 und 1993 regelmäßig ex Larva aus frisch abgestorbenen <i>Populus tremula</i> .
<i>Stenocorus meridianus</i> (L.)	2	f		Alter Laubwald bei Baruth, 5.6.1993, 5 Ex. auf <i>Ulmus spec.</i> an Waldrand.
<i>Stenurella bifasciata</i> (MÜLL.)		2		Glambeck bei Neuruppin, 7.1991, mehrfach auf Blüten; Döberitzer Heide westlich Berlin, 7.1993, 1 Ex. Schlarbaum leg.
<i>Strangalina attenuata</i> (L.)	2	f		Truppenübungsplatz Jüterbog, Golmberg, 14.7.1991, 1 Ex. auf Blüten.
<i>Tetrops starkii</i> CHEVR.	1	f		Alter Laubwald bei Baruth, 5.6.1993, 7 Ex. an lebender <i>Fraxinus excelsior</i> .
<i>Xylotrechus arvicola</i> OL.	2	2	2	Berlin-Dammheide, 22.5.1993, 1 Ex. ex Larva aus Eichenholz. Glindeower Alpen bei Potsdam, 6.1993, 1 Ex. von <i>Crataegus</i> -Totholz geklopft.
Anthribidae - Breitrüsselkäfer				
<i>Allandrus undulatus</i> (PANZ.)	3	3*	2	Berlin: Altobstanlagen Köppchensee u. Falkenberg, 6.1992, etwa 10 Ex von dünnen Apfelbaumästen geklopft. Döberitzer Heide bei Berlin, 14.6.1993, 8 Ex. von Eichen-Kronenschnitt geklopft.
<i>Choragus horni</i> WOLFR.	2		3*	Alter Laubwald bei Baruth, 3.7.1993, ca. 15 Ex. auf am Boden liegenden, morschen Lindenästen. Berlin, Dammheide, 2.7.1993, ein Ex. von Totholz geklopft. Glindeower Alpen bei Potsdam, 4.7.1993, 4 Ex. von Totholz geklopft.
<i>Phaeochrotes cinctus</i> (PAYK.)	2	3*	3	Döberitzer Heide westlich Berlin, 1.8.1992, 12 Ex. von Eichen-Windbruch geklopft. Berlin, Dammheide u. Pfaueninsel, 6.1993, 7 Ex. von dünnen Eichenästen geklopft.
<i>Raphitropis marchicus</i> (HBST.)			3*	Döberitzer Heide bei Berlin, 30.5.1992, in Anzahl auf Birken-Windbruch. Berlin: Altobstanlagen Köppchensee u. Falkenberg, 6.1992, am späten Nachmittag in Anzahl von dünnen Apfelbaumästen geklopft.
<i>Tropideres albirostris</i> (HBST.)	3	3*	2	Döberitzer Heide westlich Berlin, 8. bis 9.1992, 10 Ex. auf schwachen Eichen- und Birken-Kronenästen. Alter Laubwald bei Baruth, 15.5.1993, 1 Ex. an einem aufragenden, abgebrochenen Eichenast.
Curculionidae - Rüsselkäfer				
<i>Brachytemnus porcatus</i> (GERM.)	2	P	P	Döberitzer Heide bei Berlin, 8.1992, 3 Ex. aus dem vernorschten Splintholz einer abgestorbenen, stehenden Kiefer.

Nicht an Alt- und Totholz gebundene Arten:

Familie/Art	Rote Listen			Funddaten und Kommentare
	Br	Bb	B	
Scydmaenidae - Ameisenkäfer				
<i>Euthia plicata</i> (GYLL.)	3	nb	P	Berlin-Köpenick, Dammheide, 4.1993, 3 Ex. bei <i>Formica exsecta</i> NYL.
Cleridae - Buntkäfer				
<i>Necrobia ruficollis</i> (F.)	3*	1*		Berlin, Malchower Felder, 25.9. und 2.10.1993 je 1 Ex., am sonnenexponierten, weitgehend eingetrockneten Skelett eines großen Hundes.
Buprestidae - Prachtkäfer				
<i>Trachys troglodytes</i> GYLL.	1	1*		Döberitzer Heide westlich Berlin, 9.5.1992, 1 Ex. in einer Regenlache. Berlin: Fort Hahneberg, 5.1993, Winkelmann leg. 1 Ex. auf Trockenrasen.
Cryptophagidae - Schimmelkäfer				
<i>Antherophagus canescens</i> GROUV.	nb	s*	P	Döberitzer Heide bei Berlin, 20.6.1992, 1 Ex. von Blüten geklopft.
<i>Atomaria barani</i> BRIS.	nb	s*	P*	Pfaueninsel und Schorfheide, 5.1993 u. 6.1994, je 1 Ex. gekeschert. Wohl Streubewohner an Gewässerufeln und im Detritus der Feuchtgebiete.
<i>Micrambe villosus</i> HEER	nb	nb	f	Döberitzer Heide westlich Berlin, 28.8.1992, mehrere Ex. von Ginster geklopft.
Latridiidae - Moderkäfer				
<i>Corticaria saginata</i> MANNH.	nb	nb	f	Döberitzer Heide bei Berlin, 21.4.1993, am Fuß einer Sandgruben-Abbruchkante.
Colydiidae - Rindenkäfer				
<i>Orthocerus clavicornis</i> (L.)	3	3*	2	Döberitzer Heide westlich Berlin, 9.5.1992, in Anzahl in Sandgruben.
Endomychidae - Langhorn-Pilzkäfer				
<i>Lycoperdina succincta</i> (L.)	2	nb	3	Döberitzer Heide westlich Berlin, 29.4.1992, mehrfach in Sandgruben. Gellmersdorf bei Angermünde, 4.1993, 7 Ex. überwintert aus einer <i>Lycoperdacee</i> (wohl <i>Calvatia spec.</i>) auf Trockenrasen.
Coccinellidae - Marienkäfer				
<i>Oenopia impustulata</i> (L.)	nb	f		Alter Laubwald bei Baruth, 8.5.1993, 12 Ex. am Rande eines Erlenbruchwaldes von Erlengebüsch bzw. von Astwerk geklopft.
<i>Sospita vigintiguttata</i> (L.)	3	3*	P*	Alter Laubwald bei Baruth, 30.5.1993, an Rande eines Erlenbruchwaldes auf Laub. Schorfheide 5.1994, in einer ähnlichen Biotopsituation 1 Ex.
Anobiidae - Pochkäfer				
<i>Caenocara affinis</i> (STURM)	2		P	Berlin, Altobstanlage Köppchensee, 6.1992, 5 Ex. abends in Zitterpappel-Gehölz gestreift. Döberitzer Heide westlich Berlin, 21.8.1992, mehrere Ex. an blühender <i>Solidago</i> .
Lagriidae - Wollkäfer				
<i>Lagria atripes</i> MULS. ET GUILLEB.	3	nb	nb	Berlin, Pfaueninsel u. NSG Großer Rohrpfuhl, 5.1993, je 2 Ex. unter Alteen auf niedriger Vegetation sitzend. Mittlerweile weit verbreitet?
Scarabaeidae - Blatthornkäfer				
<i>Aphodius arenarius</i> (OL.)	2	2	nb	Döberitzer Heide westlich Berlin, 16.5.1992, 1 Ex. in einer Sandgrube.
<i>Rhyssalus germanus</i> (L.)	2	nb		Döberitzer Heide westlich Berlin, 16.5.1992, in Anzahl in einer Sandgrube.
Cerambycidae - Bockkäfer				
<i>Oberea erythrocephala</i> (SCHRK.)	2	2	1*	Brandenburg: Götzer Berge, 10.7.1991, 1 Ex., Glauche leg. Berlin-Treptow, Flugplatz Johannisthal, 4.7.1992, 1 Ex., Gerstberger leg. auf Trockenrasen.
<i>Phytoecia virgula</i> (CHARP.)	2	1*		Groß Ziethen b. Berlin, 12.5.1991, 1 Ex., auf dem Grenzstreifen. Berlin-Köpenick, Kanonenberge, 8.5.1993, 1 Ex., Saure leg. auf Trockenrasen.
Chrysomelidae - Blattkäfer				
<i>Coptocephala unifasciata</i> (SCOP)	3		f	Döberitzer Heide westlich Berlin, 7.1993, Schlarbaum leg., in offener Biotopsituation gestreift.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Möller Georg, Schneider Manfred

Artikel/Article: [Koleopterologisch-entomologische Betrachtungen zu Alt- und Totholzbiotopen in Berlin und Brandenburg - Teil 2. 227-244](#)